Regionen definieren

Regionen bestimmen bei Reisen und Belegen die geografische und steuerliche Zuordnung. Sie werden unter *Module > Reisemodul > Regionen* gepflegt.

Stammdaten

- **Kurzname:** technischer Schlüssel für Zuordnungen und Auswahllisten. Nach produktiver Verwendung nicht mehr ändern.
- **Name:** sichtbare Bezeichnung der Region.
- **Gültig von / Gültig bis:** Zeitraum, in dem die Region verwendet werden darf.
- **Isocode / Isocode numerisch:** ISO-Codes für Integrationen und standardisierte Länderzuordnungen.
- **Mehrwertsteuer:** die für die Region zulässigen USt-Sätze. Mehrere Sätze können hinterlegt werden.
- **Gesetzeszuordnungen:** fachliche beziehungsweise länderspezifische Rechtsgrundlagen, soweit sie in der Installation verwendet werden.
- **Textmodule:** sprachabhängige Bezeichnungen und Hinweise.

Vorgehen

1. Eine Region je fachlich benötigtem Land oder Tarifgebiet anlegen.
2. Kurzname, Name und ISO-Codes aus der Integrationsvorgabe übernehmen.
3. Gültigkeitszeitraum setzen und sicherstellen, dass Definitionen desselben Anwendungsfalls nicht überschneiden.
4. USt-Sätze und gegebenenfalls Gesetzeszuordnungen hinterlegen.
5. Region in den Reisetypen[1] und gegebenenfalls den Abrechnungsdefinitionen[2] verwenden.

Hinweise

Eine Änderung von Kurzname oder ISO-Code kann Zuordnungen und Schnittstellen beeinflussen. Für eine neue gesetzliche Periode ist daher in der Regel eine neue historisierte Definition beziehungsweise ein neuer Gültigkeitszeitraum vorzusehen. Nach dem Speichern muss ein Beleg geprüft werden, weil die Region die verfügbaren USt-Sätze beeinflusst.

Felder

Name	Wert
Modul	Travel Management (tm)
Webdesk Actionname	tm_editRegion
Artefakt-Typ	Action

1. /daisy/webdesk-manual-admin/3150-dsy.html?language=4
2. /daisy/webdesk-manual-admin/3151-dsy.html?language=4